
Vorsitz: Rumänien**366. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 8. November 2001

Beginn: 10.10 Uhr
Unterbrechung: 13.00 Uhr
Wiederaufnahme: 15.10 Uhr
Schluss: 16.25 Uhr

2. Vorsitz: L. Bota
V. Epure

3. Behandelte Fragen - Erklärungen - Beschlüsse:

Punkt 1 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN
 - (a) *Änderung der Statuten des Lettischen Staatssprachenzentrums:* Lettland (PC.DEL/884/01)
 - (b) *Konferenz von Staatsschefs aus Mittel- und Osteuropa über die Bekämpfung des Terrorismus am 6. November 2001 in Warschau:* Polen
 - (c) *Gemeinsamer Beschluss über die Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Jugoslawien und der Mission der Vereinten Nationen im Kosovo bei der Umsetzung der Resolution 1244 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen:* Jugoslawien
 - (d) *Gesetzesvorlage über das Referendum in Montenegro:* Jugoslawien (PC.DEL/889/01), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/899/01), Russische Föderation, Norwegen
 - (e) *Erstes Vorbereitungsseminar für das Zehnte Treffen des Wirtschaftsforums in Belgrad:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/901/01), Türkei (Anhang 1), Belgien - Europäische Union
 - (f) *Beiträge zum Freiwilligen OSZE-Fonds zur Erleichterung des Abzugs der russischen Truppen aus dem Hoheitsgebiet Moldaus und der Zerstörung von*

Munition und militärischer Ausrüstung: Niederlande, Moldau, Russische Föderation, Ukraine, Vorsitz

- (g) *Protokollarische Angelegenheiten:* Niederlande, Österreich, Vorsitz
- (h) *Erklärung des Politischen Direktors des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten:* Schweiz (PC.DEL/891/01 Restr.)

Punkt 2 der Tagesordnung: INFORMATION ÜBER OSZE-FELDAKTIVITÄTEN

Stand der Einstellung von Personal für die OSZE-„Spillover“-Überwachungsmission in Skopje und die OSZE-Mission im Kosovo: Direktor des Konfliktverhütungszentrums

Punkt 3 der Tagesordnung: OSZE-MISSION IM KOSOVO

Leiter der OSZE-Mission im Kosovo, Belgien - Europäische Union (auch im Namen Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Lettlands, Litauens, Maltas, Polens, Rumäniens, der Slowakei, Sloweniens, der Tschechischen Republik und der Türkei) (PC.DEL/885/01), Albanien, Norwegen, Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/900/01), die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Russische Föderation, Japan (SEC.DEL/281/01), Jugoslawien, Vorsitz (CIO.GAL/66/01)

Punkt 4 der Tagesordnung: OSZE-ZENTRUM IN ASCHGABAD

Leiter des OSZE-Zentrums in Aschgabad, Belgien - Europäische Union (auch im Namen Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Lettlands, Litauens, Maltas, Polens, Rumäniens, der Slowakei, Sloweniens und der Tschechischen Republik) (PC.DEL/893/01), Kirgistan (PC.DEL/886/01), Türkei (PC.DEL/892/01), Russische Föderation, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/903/01), Ukraine, Kanada, Tadschikistan, Kasachstan, Aserbaidshan, Ungarn, Norwegen, Turkmenistan (PC.DEL/894/01), Vorsitz (CIO.GAL/65/01)

Punkt 5 der Tagesordnung: OMBUDSMANN IM KOSOVO

Ombudsmann im Kosovo, Belgien - Europäische Union (auch im Namen Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Lettlands, Litauens, Maltas, Polens, Rumäniens, der Slowakei, Sloweniens, der Tschechischen Republik und der Türkei) (PC.DEL/895/01), Polen, Russische Föderation, Dänemark, Norwegen, Albanien, Jugoslawien, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/902/01), Kanada, Vorsitz

Punkt 6 der Tagesordnung: OSZE-MISSION IN TADSCHIKISTAN

Leiter der OSZE-Mission in Tadschikistan (PC.FR/50/01 Restr.), Tadschikistan (PC.DEL/888/01), Belgien - Europäische Union (auch im Namen Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Lettlands, Litauens, Maltas, Polens, Rumäniens, der Slowakei, Sloweniens, der Tschechischen Republik

und der Türkei) (PC.DEL/897/01), Kirgisistan (PC.DEL/887/01), Türkei (PC.DEL/896/01), Schweiz, Russische Föderation, Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/904/01), Turkmenistan, Norwegen, Vorsitz

Punkt 7 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

Keine

Punkt 8 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *109. Sitzung des Ministerkomitees des Europarats: Direktor des Konfliktverhütungszentrums*
- (b) *Treffen mit dem Direktor des Antiterrorismus-Zentrums der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten: Direktor des Konfliktverhütungszentrums*
- (c) *Konferenz von Staatschefs aus Mittel- und Osteuropa über die Bekämpfung des Terrorismus am 6. November 2001 in Warschau: Direktor des Konfliktverhütungszentrums*

Punkt 9 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Änderung des Beschlusses über die Internationale Konferenz von Bischkek über die Stärkung von Sicherheit und Stabilität in Zentralasien: Stärkung umfassender Bemühungen im Kampf gegen den Terrorismus: Vorsitz (Anhang 2)*

Der Vorsitz gab eine Neufassung des Beschlusses bekannt (siehe PC.DEC/440/Rev.1 im Anhang zu diesem Journal).

- (b) *Parlaments- und Kommunalwahlen am 20. November 2001 in Dänemark: Dänemark (PC.DEL/898/01)*
- (c) *Jüngste Ereignisse im politisch-militärischen Bereich betreffend Jugoslawien: Jugoslawien, Vorsitz*
- (d) *Organisatorische Modalitäten für das Treffen des Ministerrats: durch das Los ermittelte Reihenfolge der Erklärungen: Vorsitz (Anhang 3)*

4. Nächste Sitzung:

Freitag, 9. November 2001, 10.00 Uhr im Neuen Saal



366. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 366, Punkt 1(e) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DES STÄNDIGEN VERTRETERS DER TÜRKEI**

Herr Vorsitzender,

auch meine Regierung legt großen Wert auf die Stärkung der ökonomischen und ökologischen Dimension unserer Organisation.

Wie erinnerlich wurde der Beschluss des Ständigen Rates über das Generalthema des Zehnten Treffens des Wirtschaftsforums jedoch erst nach umfangreichen Konsultationen gefasst, die im März begannen und mit dem Beschluss Nr. 429 des Ständigen Rates vom 19. Juli 2001 zu Ende gingen.

Im Zuge dieses Prozesses wies meine Delegation mit Nachdruck den Vorschlag zurück, das nächste Wirtschaftsforum Fragen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Gewässern zu widmen. Nach intensiven Konsultationen wurde das Konzept für das nächste Wirtschaftsforum dahingehend abgeändert, dass grenzüberschreitende Aspekte der Wasserfragen ausgeklammert wurden (EF.DEL/1/01/Rev.1). Das revidierte Konzept befasst sich im Grunde nur mit Fragen der Wasserqualität und enthält darüber hinaus den Hinweis, dass ein umfassender Ansatz angestrebt wird, ohne sich auf irgendeine konkrete Region oder auf Fragen von rein innerstaatlichem Belang zu konzentrieren, die nicht unter die Zuständigkeit der OSZE fallen.

Andererseits gab meine Delegation anlässlich der Verabschiedung des PC-Beschlusses eine interpretative Erklärung ab, die dem Beschluss beigefügt ist, in der wir feststellten, dass wir uns dem Konsens anschließen, dabei allerdings von der Voraussetzung ausgehen, dass Fragen grenzüberschreitender Gewässer kein Thema des Forums sein werden und dort daher auch nicht behandelt werden.

Zu unserem Befremden enthielt die Tagesordnung des vor kurzem in Belgrad abgehaltenen ersten Vorbereitungsseminars für das Zehnte OSZE-Wirtschaftsforum Hinweise auf „internationale Seen, internationale Flüsse, grenzüberschreitende Wasserläufe, internationale Gewässer, Grenzflüsse usw.“, und das noch dazu im regionalen Kontext.

Sowohl das Thema als auch die Tagesordnung des ersten Vorbereitungsseminars stehen im Widerspruch zum Beschluss des Ständigen Rates und zum Konzept, auf dem dieser Beschluss beruht.

Meine Regierung protestiert daher gegen Thema und Tagesordnung des Vorbereitungsseminars. Wir haben unsere Überlegungen bereits am 22. Oktober 2001 dem Vorsitz und dem Sekretariat zur Kenntnis gebracht. Wir erwarten, dass sich zukünftige Seminare und das Forum selbst auf die Bestimmungen des Beschlusses des Ständigen Rates beschränken werden.

Ich ersuche, diese Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.JOUR/366
8. November 2001
Anhang 2

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

366. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 366, Punkt 9(a) der Tagesordnung

**INFORMATION ÜBER DIE NÄCHSTEN SCHRITTE
DES VORBEREITUNGSPROZESSES NACH DER ERWEITERTEN
VORBEREITUNGSSITZUNG ÜBER DIE
INTERNATIONALE KONFERENZ VON BISCHKEK ÜBER DIE
STÄRKUNG VON SICHERHEIT UND STABILITÄT IN
ZENTRALASIEN: STÄRKUNG UMFASSENDE BEMÜHUNGEN IM
KAMPF GEGEN DEN TERRORISMUS**

Wien, 5. November 2001

Auf der Vorbereitungssitzung vom 5. November 2001 herrschte großes Interesse an der Internationalen Konferenz von Bischkek, und die Teilnehmer bekräftigten ihre generelle Unterstützung für die vorläufige Tagesordnung und die vorläufigen organisatorischen Modalitäten, wie sie mit Beschluss Nr. 440 des Ständigen Rates verabschiedet wurden.

Es wurden einige Ergänzungen zur Liste der Organisationen vorgeschlagen, die zur Konferenz eingeladen werden sollen: von Italien die Zentraleuropäische Initiative und von Turkmenistan die Bewegung blockfreier Staaten. Gegen diese Vorschläge wurden keine Einwände erhoben. Wenn die Teilnehmer am Ständigen Rat diesen Ergänzungen zustimmen, werden diese in das Dokument über die Modalitäten aufgenommen, die in diesem Fall nicht mehr vorläufig sind.

Diese Information wird gemeinsam mit der revidierten Neufassung von Beschluss Nr. 440 des Ständigen Rates dem Journal des Tages beigefügt.

366. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 366, Punkt 9(d) der Tagesordnung

**REIHENFOLGE DER ERKLÄRUNGEN
DER TEILNEHMERSTAATEN
AUF DEM NEUNTEN TREFFEN DES OSZE-MINISTERRATS
IN BUKAREST**

(Stand 8. November 2001, 13.15 Uhr)

- | | | | |
|-----|--|-----|-----------------------------|
| 1. | Kroatien | 28. | Heiliger Stuhl |
| 2. | Slowenien | 29. | Deutschland |
| 3. | Usbekistan | 30. | Frankreich |
| 4. | Vereinigtes Königreich | 31. | Türkei |
| 5. | San Marino | 32. | Albanien |
| 6. | Estland | 33. | Finnland |
| 7. | Schweden | 34. | Andorra |
| 8. | Kirgisistan | 35. | Österreich |
| 9. | Griechenland | 36. | Schweiz |
| 10. | Monaco | 37. | Georgien |
| 11. | Ukraine | 38. | Luxemburg |
| 12. | Niederlande | 39. | Moldau |
| 13. | Jugoslawien | 40. | Island |
| 14. | Belarus | 41. | Tschechische Republik |
| 15. | Kanada | 42. | Russische Föderation |
| 16. | Bosnien und Herzegowina | 43. | Aserbajdschan |
| 17. | die ehemalige jugoslawische
Republik Mazedonien | 44. | Bulgarien |
| 18. | Slowakei | 45. | Kasachstan |
| 19. | Liechtenstein | 46. | Ungarn |
| 20. | Dänemark | 47. | Polen |
| 21. | Norwegen | 48. | Italien |
| 22. | Malta | 49. | Irland |
| 23. | Turkmenistan | 50. | Armenien |
| 24. | Vereinigte Staaten von Amerika | 51. | Zypern |
| 25. | Lettland | 52. | Tadschikistan |
| 26. | Spanien | 53. | Belgien - Europäische Union |
| 27. | Litauen | 54. | Portugal |